

NDB-Artikel

Bärwald (*Berwald*), *Jakob* Leipziger Buchdrucker, † 20.10.1570 Leipzig.
(lutherisch)

Genealogie

5 S, u. a. Zacharias Bärwald († 1598, ⚭ 25.5.1585 Salome, T des Leipziger Professors Peter Helborn), Drucker.

Leben

B. hatte wohl das Haus und einen Teil des Druckmaterials des Leipziger Druckers Nikolaus Wolrab übernommen. Er wohnte in der Nickelstraße. 1554 richtete er für seinen Schwager →Urban Gaubisch eine Druckerei in Eisleben ein und brachte dort zwei Drucke heraus. Dann überließ er die Presse seinem Schwager. Zahlreiche Drucke, u. a. Andachtsbücher, die mit schönen Holzschnittleisten geziert waren, verließen seine Pressen. B. druckte auch für den Wittenberger Bartel Vogel und den Leipziger Christoph Birck. Die Erben, Witwe und Söhne, führten die Offizin bis 1585 weiter, sein Sohn Zacharias übernahm die Druckerei des Vaters.

Literatur

Archiv f. Gesch. d. dt. Buchhandels 20, 1898, Reg. S. 28 f.;

Benzing, Buchdrucker.

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Bärwald, Jakob“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 529
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Berwald: *Jakob B.*, druckte von 1539—1570 in Leipzig, ein tüchtiger Buchdrucker, der in seinem Buchdruckerzeichen einen Bären in einem Walde führte. Bei ihm lernte Urban Gaubisch aus Ortrandt (geb. 1502), der erst Augustinermönch zu Hain, dann der Klosterzucht entfloh und durch Luther veranlaßt wurde, sich der Buchdruckerkunst zu widmen, und später zu Eisleben die beiden ersten Bände von Luthers Schriften druckte.

Autor

Kelchner.

Empfohlene Zitierweise

, „Bärwald, Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
